

Streckenstilllegung - Nein danke!

Fertig gestellt: 31.08.2020

Hiermit stelle ich meine naechste freie EEP- Anlage zur Verfuegung mit vielen freien und etliche Shopmodellen.

Wieder ist das Thema eine lang gestreckte, eher laendliche Gegend mit 5 Kleinstaedten mit Bahnhoeften und einem Dorf neben der Strecke. Dazu gibt es viele frei stehende Gehoefte, wald, wiesen und Ackerflaechen. Die Bahnverwaltung plant Streckenstilllegungen, die wir hier in EEP verhindern koennen. Zwar habe ich nicht alle Strecken vor Veroeffentlichung sanieren koennen- es gibt 2 Passagen, auf denen die Zuege langsam fahren muessen, doch es bleibt dem User ueberlassen, hier Hand anzulegen, einen Bautrup zusammen zu stellen und auch diese Streckenabschnitte wieder voll befahrbar zu machen.

Der Betrieb laeuft komplett automatisch in einer Endlosschleife, zum START der Anlage die Ampel auf Kamerapos. 1 auf Fahrt stellen und schon geht es los. Zum Anhalten geht man auf Pos. 2, HALT, und stellt diese Ampel auf Gruen. Es dauert dann eine Weile, bis alles wieder zum Stillstand gekommen ist. Es gibt einen 2- teiligen Schattenbahnhof, in den die Zuege vom westlichen und vom oestlichen Ende hineinfahren, um dort den naechsten Zug auszuloesen. Von den 10 Gleisen dort werden jedoch nur 8 genutzt, die beiden inneren sind nicht in Gebrauch. Ebenso wird der auf Gleis 5 stehende Dampfzug hier nicht ins Geschehen einbezogen.

Auf eine automatische Kamerafuehrung habe ich verzichtet, doch sind viele feste Kamerapositionen schon einprogrammiert, die mehr oder weniger interessante Details zeigen.

Das Wechseln von Zuggarnituren geschieht am besten auf freier Strecke zwischen den Bahnhoeften, jedoch muss man darauf achten, dass der neue Zug den gleichen Zugnamen erhaelt wie der entnommene, sonst kommt die Schattenbahnhofsteuerung in ein heilloses Durcheinander. Und ZUSAETZLICH: Es muessen die Kontaktpunkte im Schattenbahnhf. wieder neu auf den Zugnamen programmiert werden, da durch das Loeschen des alten Zuges dort erst mal die Umstellung auf "alle" eingefuegt wird.

Wohin ein Zug geleitet werden muss, kann durch statische Kamerapos. gesehen werden, die ganz am Ende der Kameraliste stehen. Wer nicht EEP 6.1 hat, wird diese Kamerapos. ev. nicht haben und muss vorher gucken, wo welcher Zug im Schattenbahnhof einfahrt.

Der Autoverkehr unterliegt der Start- Stop- Regelung nicht und laeuft einfach durch. Da kaum Autos fahren, habe ich die Steuerung der Vorfahrtregelung auf ein Minimum begrenzt. Jedoch habe ich darauf geachtet, dass alle befahrenen Strassen miteinander in Verbindung stehen. So kann man auch mit dem Auto ganz von einem Ende der Anlage zum anderen kommen.

Alle Autos/ LKWs fahren 28 km/h, damit sie nicht unrealistisch schnell in den Staedten um die Kurven flitzen. Es koennen Autos mit diesem Tempo zusaetzlich eingesetzt werden.

Und nun wuensche ich viel Spass bei Betrieb und Erkundung der Anlage!

Andreas Grote